



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 19

Mittwoch, 7. Dezember 2011

Nr. 11/2011

Adventszeit

(von Anita Menger)

*Es ist Advent auf uns ´rer Welt –
der Lichterglanz die Stadt erhellt –
wir schmücken bunt das Tannengrün
und rote Weihnachtssterne blühn.*

*Wir backen und sind frohgestimmt –
es riecht nach Anis, Nelken, Zimt –
nach Fruchtebrot und Marzipan –
das Selbstgeback ´ne kommt gut an.*

*Denn Nachkätzchen sind niemals weit –
und zum Probieren gern bereit.
Die Kleinen fragen aufgeregt –
was ´s Christkind untern Baum wohl legt?*

*Die Spannung steigt – wann ist ´s soweit?
Nicht schnell genug vergeht die Zeit.
Jedoch viel schneller als man denkt –
die vierte Kerze plötzlich brennt.*

*Schon bald darauf die Glocke klingt –
„Vom Himmel hoch“ man fröhlich singt
und Jesu Christ ist uns ganz nah –
der Heilig Abend ist nun da.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

man glaubt es kaum, aber das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. Sie halten den letzten Stadtboten für dieses Jahr in den Händen. Die 4. Schlossweihnacht – unser Waldenburger Weihnachtsmarkt – ist schon wieder Geschichte. Mit der Schlossweihnacht, traditionell am 1. Advent, hat die von vielen herbeigesehnte Adventszeit begonnen. Manche konnten es kaum erwarten, die ersten Weihnachtsbäume und Schwibbbogen zum Leuchten zu bringen. Mancherorts gibt es einen Wettbewerb, wer ist nach dem Ewigkeitssonntag der Erste.

Unsere Stadt Waldenburg und ihre Ortsteile strahlen im schönsten Adventsglanz, überall leuchten Weihnachtsbäume in den Vorgärten und Schwibbbogen an den Fenstern. Manche Grundstücke müssen keinen Vergleich mit dem Weihnachtsland Erzgebirge scheuen. In diesem Jahr können wir eine besonders lange Adventszeit genießen. Wir haben in dieses Jahr die längste Adventszeit, die der Kalender zulässt.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Verwaltung und des Stadtrates, eine besinnliche und friedvolle Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2012 bei bester Gesundheit.

Ihr Bernd Pohlers
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 22. November 2011

- 59/11/2011 Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Waldenburg
- 64/11/2011 Beschluss zum Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Waldenburg 2012
- 65/11/2011 Beschluss zur Verwendung von Spenden
- 66/11/2011 Beschluss zur Sonntagsöffnung anlässlich der Schlossweihnacht gem. Ladenschlussgesetz
- 67/11/2011 Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine im I. Halbjahr 2012
- 68/12/2011 Beschluss zur Festlegung der Unterzeichner der Niederschriften im I. Halbjahr 2012
- 69/11/2011 Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15. November 2011

- 28/11/2011 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nrn. 325/1 und 325/2, Gemarkung Waldenburg
- 29/11/2011 Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld

... aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01. November 2011

- 04/11/2011 Beschluss zur Auftragsvergabe Winterdienst Los 1 – Altstadt und OT Niederwinkel und Oberwinkel
- 05/11/2011 Beschluss zur Auftragsvergabe Winterdienst Los 2 – Gehwege

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzungen des Stadtrates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates finden am Dienstag, dem 13.12.2011, und am Dienstag, dem 17.01.2012, jeweils um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 31.01.2012, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Standesamt zwischen Weihnachten und Neujahr:

- 27.12.2011: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- 29.12.2011: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 10. Januar 2012, bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, in Waldenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Geburten

*Sehnlich erwartet bist Du,
Du hast den Atem
des Lebens aufgenommen und
mit Deinem ersten Schrei
unsere Herzen tief bewegt.
Du bist ein Wunder.
Du bist Wunsch, Geschenk und Erfüllung*

Zur Geburt des Kindes **Naumann, Florian am 08.11.2011** gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Wir wünschen dem neuen Erdenbürger alles Gute und beste Gesundheit.

Redaktionsschluss

Im Januar 2012 gibt es keinen Stadtboten, die nächste Ausgabe erscheint am 01. Februar 2012; Redaktionsschluss dafür ist am 16. Januar 2012.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung/Standesamt:

- Mo, Mi, Fr geschlossen
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

- Mo 08.00–12.00 Uhr
 - Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 - Mi geschlossen
 - Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 - Fr 08.00–12.00 Uhr
- (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)
Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgenden Rufnummern erreichen: 037608 12336

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

- montags: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- dienstags: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
- mittwochs: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- donnerstags: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
- freitags: 8.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

- Peniger Straße 10 (Schloss):
- Mo geschlossen
- Di–Fr 10.00–16.00 Uhr
- Sa, So 13.00–17.00 Uhr

Bücherei am Eurogymnasium

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Bibliothek ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit zum Lesen. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die die Bibliothek mit Bücherspenden unterstützt. Herzlichen Dank auch an Steffi Grigo für die gespendeten Bücher. Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Lesen. Die Bibliothek ist während der Weihnachtsferien vom 23. bis 30.12.2011 geschlossen. *Christine Bartlick*

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2011 an die Stadt Waldenburg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2012 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2012 ist in gleicher Höhe entsprechend den zugesandten Grundsteuerjahresbescheiden vom 15.01.2004 (Grundsteuer A) und den Grundsteuer-Änderungsbescheiden vom 20.04.2005 (Grundsteuer B), wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ oder bei einem später zugesandten Grundsteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ebenfalls wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten.

Die Möglichkeit der Hebesatzänderung für

das Kalenderjahr 2012 gemäß § 25 GrStG bleibt davon unberührt.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Waldenburg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waldenburg erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Waldenburg, den 7. Dezember 2011
Pohlert, Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 88 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung liegt im Zeitraum vom 08.12.–16.12.2011 zu jedermanns Einsicht die Jahresrechnung 2010 der Stadt Waldenburg im Rathaus Waldenburg, Markt 1, zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Montag, Mittwoch, Freitag:

9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag:

9.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.00 Uhr

Warmuth, Kämmerin

Einladung zum Bürgermeisterstammtisch

Der Bürgermeister lädt alle Interessierten herzlich zum Bürgermeisterstammtisch am Freitag, dem

16.12.2011, 19.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum alten Gewerbehäus“ ein.

Schiedsstelle Waldenburg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

1000 x Sand

Sonderausstellung im Museum Waldenburg

(26.11.2011- 29.4.2012)

Eine Sammlung von Rolf Kretzschmar



Sand aus aller Welt findet sich in der Sammlung von Rolf Kretzschmar. In seinem privaten „Sandkabinett“ im vogtländischen Plauen kommt der Berufsschullehrer auf über 5.000 Arten von Sand. Von denen zeigt das Museum Waldenburg nun einen großen Teil in der neuen Sonderausstellung ab dem ersten Advent 2011 bis Mitte April 2012.

Sand entsteht bei Verwitterungsprozessen aus Sedimentgestein, das einzelne Sandkörnchen ist dabei gerade mal 0,06 bis ma-

ximal 2 mm groß. Aber Sand ist nicht gleich Sand. Faszinierend ist die Vielfalt der von Rolf Kretzschmar gesammelten Sandarten – da findet sich einheimischer Quarzsand, neben asiatischem Muschelsand, Wüstensand aus der Sahara, feiner weißer Sand aus zermahlenden Korallenskeletten oder schwarzer Sand von vulkanischem Gestein. Aus fast allen Gegenden der Erde sind Sandproben in der Ausstellung zu sehen.

Auch Gebilde aus Sand werden gezeigt wie zum Beispiel die Blitzröhren, die beim Blitzeinschlag in Sand entstehen oder die bizarr aussehenden Sandrosen. Sandrosen bestehen aus Sandkörnern, die in Kristallen aus Gips und Baryt eingebettet sind.

Nicht nur die unterschiedlichen Sorten Sand, sondern auch Beispiele für die Nutzung von Sand im Haushalt und in der Industrie sind ein Thema in Rolf Kretzschmars Sammlung, so mit Sanduhren und Sandstreuer. Weiterhin wäre die Glas-



und Porzellanherstellung ohne Sand nicht denkbar. Auch die von uns täglich genutzte Zahnpasta beinhaltet Sand.

Sand ist also fast überall zu finden. Wer mehr über dieses spannende Thema erfahren möchte, kann die Ausstellung besuchen.

Öffnungszeiten:

Die-Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr

Sa/So/Feiertag 9.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten zu Weihnachten

und Silvester

24.-26.12.2011 geschlossen

27.-30.12.2011 geöffnet 9.00 bis 16.00 Uhr

31.12.2011 geschlossen

1.1.2012 geschlossen

2.1.2012 geöffnet 9.00 bis 16.00 Uhr

20 Jahre Partnerschaft Warthausen – Waldenburg

Am 1. Oktoberwochenende konnten wir in Waldenburg eine große Delegation aus unserer Partnergemeinde Warthausen begrüßen. Zirka 100 Personen hatten sich auf den Weg gemacht, um mit uns gemeinsam das 20-jährige Bestehen unserer Partnerschaft feierlich zu begehen und gleichzeitig die Partnerschaft zu erneuern mit dem Wunsch, diese Partnerschaft als Herzensache zu verstehen.

Besondere Anerkennung fand, dass der Bürgermeister der Gemeinde Warthausen mit 14 Gleichgesinnten die Strecke mit dem Fahrrad zurückgelegt hat.

Alle Veranstaltungen waren von Freundschaft und Herzenswärme geprägt. Mir wird besonders der Abend des 1. Oktober mit der Erneuerung unserer Partnerschaft im Lichtschein auf dem Altan des Rathauses und der anschließende Empfang in Erinnerung bleiben. Die Umrahmung

der Veranstaltung vor dem Rathaus durch Bollerschützen der Schützenvereine Waldenburg und Birkenhard 1924 e. V. sowie des Fanfarenzuges Ummendorf haben diesem feierlichen Akt den nötigen Rahmen gegeben. Die anschließende Festveranstaltung im Schloss stand dem in nichts nach. Der Musikverein Warthausen, die Gruppe Tonart aus Waldenburg und Fritz Bauch als DJ und Moderator haben wesentlich zum Gelingen beigetragen.

Bei den zu derartigen Anlässen üblichen Reden habe ich so manche Träne in einigen Augen gesehen, besonders in den Augen derer, die unsere Partnerschaft begründet und 20 Jahre mit Leben erfüllt haben. Stellvertretend für diese Menschen wurde den Unterzeichnern der Partnerschaft ein Bild der jeweiligen Partnergemeinde durch die amtierenden Bürgermeister überreicht. Am 2. Oktober waren unsere Gäste zu Stadt-

Schloss-, Park- und Museumsführungen eingeladen. Nach dem Mittagessen besuchten wir bei schönstem Spätsommerwetter die Miniwelt und den Minicosmos in Lichtenstein. Am Abend haben wir uns im Veranstaltungszentrum Kirche Franken zu einem gemütlichen Beisammensein getroffen. Die Gruppe Blue Flavour, die Wilde Horde aus Waldenburg und der Fanfarenzug Ummendorf haben mit ihren Beiträgen für gute Stimmung gesorgt. So wurde auch dieser Abend für alle Anwesenden zu einem Erlebnis.

Am Montag, 3. Oktober, war es schon wieder an der Zeit, Abschied zu nehmen. Bis zum Antritt der Heimreise (alle mit dem Bus, keiner mit dem Fahrrad), konnten wir gemeinsam noch einen Dankgottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit in der St. Bartholomäuskirche feiern. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Becker. Er hat die Idee des Dankgottesdienstes sofort aufgegriffen und in einer bewegenden Predigt die passenden Worte für diesen Tag gefunden. Nach dem Gottesdienst war dann endgültig die Stunde des Abschieds gekommen. Unsere Freunde aus Warthausen begaben sich auf die Heimfahrt und haben diesen Tag mit einem Besuch in Karlsbad abgerundet. Es gingen ereignisreiche Tage zu Ende, die jedem Beteiligten in Erinnerung bleiben werden.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere denen, die die Fäden im Hintergrund gezogen haben. Herzlichen Dank auch im Namen aller Warthausener und Waldenburger – Ihr habt das Wochenende klasse organisiert und Ihr habt vor allem auch das richtige Wetter bestellt.

Pohlars, Bürgermeister



Bürgermeister Jautz (Warthausen) und Bürgermeister Pohlars (Waldenburg) tauschen die unterzeichnete Partnerschaftsurkunde.



Bürgermeister Pohlars, Herr Flämig (ehem. Bürgermeister Waldenburg), Herr Wohnhaas (ehem. Bürgermeister Warthausen) und Bürgermeister Jautz, v. l.



Fanfarenzug Ummendorf auf dem Markt.



Die Gruppe Line Dance „Wilde Horde“ übernahm u.a. die kulturelle Umrahmung in der Kirche Franken.

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Guter Start ins Blutspende-Jahr 2012

Im vergangenen Jahr konnten wieder mindestens 100.000 Patienten in Sachsen durch den hiesigen DRK-Blutspendedienst versorgt werden. Die genaue Zahl ist kaum zu ermitteln, da viele Patienten mehrere Blutkonserven erhalten, auf der anderen Seite aus einer Blutspende mehrere hochwertige Präparate hergestellt werden können. Sicher ist jedoch, dass 2011 wieder über

100.000 Sachsen, meist mehrmals selbstlos Blut gespendet haben, und zwar Vollblut, aber auch Blutplasma, Thrombozyten und Stammzellen.

Das DRK dankt im Namen der Patienten allen Blutspenderinnen und Blutspendern und wünscht für 2012 alles Gute!

Im neuen Jahr ist insbesondere nach den Feiertagen ein guter Start extrem wichtig

für die Blutversorgung der Kliniken. Daher der dringende Aufruf zur Teilnahme an der Spendeaktion. Jeder, der gesund ist, kann und sollte helfen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Montag, den 30.01.2012, von 14:30 bis 19:00 Uhr in Altstädter Schule Waldenburg, Bahnhofstr. 5

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Dezember

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 01.12. zum 91. Geburtstag
Frau Elfriede Wolf,
- am 01.12. zum 83. Geburtstag
Frau Emilie Hendel,
- am 02.12. zum 88. Geburtstag
Frau Gertraud Gehrke,
- am 04.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Gottfried Prüstel, OT Oberwinkel,
- am 05.12. zum 82. Geburtstag
Frau Johanna Richter,
- am 07.12. zum 87. Geburtstag
Frau Christa Neubert, OT Schlagwitz,
- am 07.12. zum 84. Geburtstag
Herrn Manfred Hiller,
- am 08.12. zum 82. Geburtstag
Frau Itha Blasko,
- am 08.12. zum 82. Geburtstag
Herrn Gunter Heinzig,
- am 10.12. zum 91. Geburtstag
Frau Edelgard Scherf,
- am 17.12. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Rabe,
- am 18.12. zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Wachler, OT Schwaben,
- am 20.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Poser,
- am 21.12. zum 88. Geburtstag
Frau Erna Esche,

- am 21.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Kießling,
- am 22.12. zum 82. Geburtstag
Frau Hella Rammner,
- am 23.12. zum 84. Geburtstag
Frau Erna Werner,
- am 24.12. zum 93. Geburtstag
Frau Marianne Uhlig,
- am 24.12. zum 87. Geburtstag
Frau Hertha Hiemer,
- am 28.12. zum 82. Geburtstag
Frau Christa Nagel,
- am 30.12. zum 87. Geburtstag
Frau Dora Richter,
- am 31.12. zum 87. Geburtstag
Frau Rita Funke,
- am 31.12. zum 86. Geburtstag
Frau Edith Nickel, OT Franken.

Außerdem möchten wir unseren Ehejubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und weitere schöne gemeinsame Ehejahre wünschen.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiert am 02. Dezember 2011 das **Ehepaar Christian und Karla Köhler**.

Gratulation zur Eheschließung im Oktober und November 2011

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- Kay Aurich und Nadine Aurich geb. Staron aus Nürnberg
- Dirk Klötzer und Sandra Klötzer geb. Schumann aus St. Egidien
- Christian Rauh und Lilian Rauh geb. Schmutzler aus Zwickau
- Patrick Garon und Aileen Garon geb. Felsch aus Zwickau
- Jens Brabenetz und Petra Brabenetz geb. Leder aus Gersdorf
- Rainer Schulze und Kerstin Schulze geb. Riedel aus Jena
- Gerd Waldenburger und Katrin Waldenburger geb. Ebert aus Dresden
- André Lange und Janine Pützschler aus Chemnitz

Kirchennachrichten

■ **EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE**

Gartenstraße 22, Waldenburg

So 10.00 Uhr Gottesdienst

Mi 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

■ **ADVENTKAPELLE**

Am **Rothenberg 1**

Jeder ist herzlich willkommen

– 1. Samstag + 3. Samstag im Monat: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff

vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch

– 2.+ 4. Samstag im Monat: 10 Uhr Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)

– 13.12. Frauenfrühstück mit Kindern 09.00-11.00 Uhr

– Jeden Donnerstag: KIDS & CO (für Schulkinder - !nicht in den Ferien!) 17.00-18.30 Uhr

– 31.12. 16 Uhr Gottesdienst

Anfragen und Gespräche sind jederzeit möglich bei:

Pastor R. Schulz, 037204/500459

Oder Infotelefon 037608/21334

■ **Kirchennachrichten der St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde und der Lutherkirchgemeinde Waldenburg**

Gottesdienste:

11.12.11

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

18.12.11

10.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben

10.00 Uhr Fam.gottesdienst in der Lutherkirche

24.12.11

14.00 Uhr Christvesper in Ziegelheim

15.00 Uhr Christvesper in St. Bartholomäus

15.30 Uhr Christvesper in Schwaben

17.00 Uhr Christvesper in Schlagwitz

17.00 Uhr Christvesper in der Lutherkirche

23.00 Uhr Krippenspiel in Ziegelheim

25.12.11

06.00 Uhr Christmette in der Lutherkirche

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

26.12.11

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben

17.00 Uhr Konzert in Ziegelheim

31.12.11

15.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

16.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

18.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

01.01.12

11.00 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim

06.01.11

18.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in

Glauchau, St. Georgen anlässlich der Fusion

der Kirchenbezirke Glauchau und Rochlitz

08.01.12

10.00 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäuskirche

15.01.12

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche,

Allianzgottesdienst

14.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben

22.01.12

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus St. Bartholomäus

29.01.12

08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim, Gemeindeforum
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

05.02.12

15.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben
 17.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus St. Bartholomäus

Christenlehre in Waldenburg

Klassen 1-3: wöchentlich mittwochs Gemeindehaus Luther

Christenlehre: 15.15–16.45 Uhr
 Klassen 4-6: am 14.12.11 und 11.01. und 25.01.12
 14.45–16.15 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus

Kinderkirche

Sonnabend 17.12.11, 10 – 14 Uhr und
 Sonnabend 14.01.12, 10 – 14 Uhr
 Pfarrhaus Waldenburg, St. Bartholomäus, August-Bebel-Str. 2



Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr
 Do 09 – 12 Uhr
 Tel. 037608 22585, Pfarrer Becker Tel. 28862
 Fax 037608 28861
 E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Vom 24.12.11 – 02.01.2012 ist das Pfarramt nicht besetzt.



Friedhofsgebührenordnung

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Kirchengesetzes zur Reform der Verwaltungsstruktur in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Verwaltungsstrukturgesetz – VerwStrukG) vom 02. April 2006 (Amtsblatt 2006, Seite A 51) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg am 26.10.2011 die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
 (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
 (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Bei Benutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.

(2) Bei Grabnutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
 (3) Bei Bestattungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Bestattung.
 (4) Bei Friedhofsunterhaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld zum Beginn eines Kalenderjahres, bei Erwerb des Grabnutzungsrechtes mit Beginn des jeweiligen Monats für das laufende Kalenderjahr.
 (5) Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren sind nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
 (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
 (3) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofsträgers.
 (4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
 (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren
 Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (sie werden für die jeweilige Gesamtzahl der Nutzungsjahre erhoben):

- 1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Nutzungszeit 10 Jahre) 200,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Nutzungszeit 20 Jahre) 400,00 €
- 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 450,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 900,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle 450,00 €
 - 2.2.2 Doppelstelle 900,00 €
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1 22,50 €
 - 2.4 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.2 22,50 €

II. Gebühren für die Bestattung:

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 300,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) 450,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 150,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

- 1. Urne
 - 1.1. Umbettung auf demselben Friedhof 250,00 €
 - 1.2. Ausbettung bei Überführung auf einen anderen Friedhof 150,00 €
 - 1.3. Einbettung bei Überführung von einem anderen Friedhof 150,00 €

2. Sarg

Bei Umbettungen von Sargbestattungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlagen wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 15,00 € je Grablager und Jahr erhoben (Friedhof Schlagwitz: 5,00 Euro). Dies gilt für die Gesamtzahl der Nutzungsjahre.

V. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Kirche:

- 1. Gebühr für eine Benutzung 200,00 €
- 2. Bei Bestattungen von Gemeindegliedern der St.-Bartholomäus-Gemeinde 100,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit.

- 1. Urnengemeinschaftsanlage Abt. IV pro Beisetzung 2500,00 €
- 2. Urnengemeinschaftsanlage Abt. XIV pro Beisetzung 1800,00 €
- 3. Urnengemeinschaftsanlage Ziegelheim pro Beisetzung 2420,00 €

Verwaltungsgebühren

- 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 25,00 €
- 2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 25,00 €
- 3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der

- Friedhofsverwaltung 5,00 €
- 4. Adressermittlung nach 5,00 €
- 5. Mahngebühren 5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung

vom 23.8.2001 außer Kraft.

Waldenburg, den 26.10.2011
Kirchenvorstand
gez. U. Becker, Vorsitzender

Bestätigt durch das Regionalkirchenamt Chemnitz
Chemnitz, den 15.11.2011
gez. U. Dost, Mitglied L.S. gez. Meister

U. Behl Vorsitzender
U. Behl Mitglied



Friedhofsgebührenordnung

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Luther-Kirchgemeinde Waldenburg

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Kirchengesetzes zur Reform der Verwaltungsstruktur in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Verwaltungsstrukturgesetz – VerwStrukG) vom 02. April 2006 (Amtsblatt 2006, Seite A 51) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Luther-Kirchgemeinde Waldenburg am 26.10.2011 die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 - 4. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 - 5. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 - 6. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 - 3. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - 4. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Bei Benutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der jewei-

ligen gebührenpflichtigen Leistung.

(2) Bei Grabnutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

(3) Bei Bestattungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Bestattung.

(4) Bei Friedhofsunterhaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld zum Beginn eines Kalenderjahres, bei Erwerb des Grabnutzungsrechtes mit Beginn des jeweiligen Monats für das laufende Kalenderjahr.

(5) Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren sind nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofs-kasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofsträgers.

(4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (sie werden für die jewei-

lige Gesamtzahl der Nutzungsjahre erhoben):

- 1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Nutzungszeit 10 Jahre) 200,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Nutzungszeit 20 Jahre) 400,00 €
- 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 450,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 900,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle 450,00 €
 - 2.2.2 Doppelstelle 900,00 €
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1 22,50 €
 - 2.4 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.2 22,50 €

II. Gebühren für die Bestattung:

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 300,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) 450,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 150,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

- 1. Urne
 - 1.1. Umbettung auf demselben Friedhof 250,00 €
 - 1.2. Ausbettung bei Überführung auf einen anderen Friedhof 150,00 €
 - 1.3. Einbettung bei Überführung von einem anderen Friedhof 150,00 €

2. Sarg

Bei Umbettungen von Sargbestattungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 15,00 € je Grablager und Jahr erhoben. Dies gilt für die Gesamtzahl der Nutzungsjahre.

V. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Kirche:

- 1. Gebühr für eine Benutzung 200,00 €
- 2. Bei Bestattungen von Gemeindegliedern der Luthergemeinde 100,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit.

- 1. Gemeinschafts Einzelgräber (zur Zeit kein Angebot) (einheitlich gestaltete Reihengräber) €
- 2. Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung 1800,00 €

Verwaltungsgebühren

- 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 25,00 €
- 2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 25,00 €

- 3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 €
- 4. Adressermittlung nach 5,00 €
- 5. Mahngebühren 5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 21.9.1994 außer Kraft.

Waldenburg, den 26.10.2011
Kirchenvorstand



Vereine und Verbände

Waldenburger Jugendfeuerwehr unterwegs im Erzgebirge

Am letzten Oktoberferienwochenende vom Freitag, dem 28. Oktober, bis zum Sonntag, dem 30. Oktober, war die Waldenburger Jugendfeuerwehr im Altenberger Ortsteil Zinnwald im Erzgebirge unterwegs. Der Grund für diese Reise war das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr der Stadt Waldenburg, welches wir dort in eigenen Kreisen feierten.

Am Freitag starteten wir um die Mittagszeit am Gerätehaus des 2. Zuges in der Altstadt. Wir verstauten unser Gepäck in den Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr und begaben uns auf eine 90-minütige Fahrt. Als wir später an der Jugendherberge namens „Jägerhütte“ im Wald ankamen richteten sich alle ihr Quartier für die nächsten Tage ein. Danach brachen wir zu einem abendlichen Spaziergang auf, um die Gegend zu erkunden. Da wir ohne Abendbrot losmarschierten, kochten wir es uns einfach selbst mitten im Wald. Jeder durfte etwas schneiden oder rühren, und am Ende hatten wir uns ein leckeres Risotto mit Gemüse gezaubert. Nachdem auch der letzte Rest aus dem Topf geputzt war, machten wir uns auf den Rückweg zu unserer Jugendherberge und ließen den Abend gemütlich zu Ende gehen.

Am Samstag starteten wir nach einem kräftigen Frühstück, aufgeteilt in zwei Gruppen, zu einer GPS-Schatzsuche. Wir bekamen nach einer kurzen Einweisung unseres Jugendwartes ein GPS-Gerät, einen Kompass und eine Karte der Umgebung. Mithilfe des GPS-Gerätes steuerten wir verschiedene Wegpunkte an und kontrollierten unsere Route mit Hilfe der Karte.

Dies war aber nicht so einfach, weil dieses GPS-Gerät nur die Luftlinie anzeigte und wir so teilweise durch Wälder, über Felder und Bäche und sogar durch kleine Sümpfe irrten. Glücklicherweise ging aber niemand verloren. Auf der Route waren verschiedenste Aufgaben versteckt, welche wir finden und bis zum Abend lösen mussten, um unsere Antworten der jeweilig anderen Gruppe vorzustellen. Die Aufgaben waren zum Beispiel eine Lösung zu finden, um ein Ei von einem Tisch fallen zu lassen, ohne dass dieses dabei kaputt geht und das Sammeln von Materialien, womit man ein Feuer ohne moderne Hilfsmittel wie Feuerzeuge entfachen kann. Nach dem Abendbrot in der Herberge wurde uns von einem Gastdozenten aus den eigenen Reihen und unseren Jugendwart erklärt, wie man im Notfall ein Feuer ohne heutige Hilfsmittel entfacht. Danach durften wir dies auch selbst einmal probieren. Leider gelang dies keinem von uns. Aber das ist ja nicht so schlimm, weil die Feuerwehr ja dazu da ist Feuer zu löschen, und nicht um sie zu entfachen. Den Abend ließen wir mit Spiel und Spaß gemütlich ausklingen. Am Sonntag, den letzten Tag verstauten wir unser Gepäck nach einem leckeren Frühstück in den Mannschaftstransportwagen (MTW) und fuhren los. Aber nicht zurück nach Waldenburg, sondern wir blieben noch etwas im Erzgebirge. Wir



Jugendfeuerwehr unter Tage

fuhren zu einer nahegelegenen Sommerrodelbahn und amüsierten uns dort für ein paar Stunden köstlich. Später besuchten wir die Bobbahn in Altenberg, auf welcher im Jahre 2012 die Weltmeisterschaften im Bobfahren stattfinden. Nach einem kleinen Mittagssnack machten wir das Erzgebirge von unten unsicher, denn es ging Untertage. Wir besichtigten ein altes Bergwerk in Altenberg und stießen dabei sogar unterhalb auf die Grenze zur Tschechischen Republik. Nachdem wir wieder Tageslicht erblickten, machten wir uns auf die Heimfahrt nach Waldenburg, wo wir bereits von unseren Eltern erwartet wurden. Wir danken unserem Jugendwart Sascha Mühleisen und seinem Stellvertreter Falko Müller, dass sie uns dieses tolle Wochenende ermöglichten.

Die Kinder der Jugendfeuerwehr Waldenburg

Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Dezember

Wir laden herzlich ein:

- 07.12.2011 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe mit Weihnachtsfeier, Treff Parkplatz Lustgarten
- 08.12.2011 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Vereinshaus
11.12.2011 Weihnachtsgala des Studio WM in der Kirche Franken, Abfahrt siehe Einladung
- 12.12.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
13.12.2011 Weihnachtsfeier der OG in der Sachsenlandhalle, Abfahrt siehe Einladung
- 14.12.2011 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle
15.12.2011 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny.....
- 19.12.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
29.12.-2.1.2012 Silvesterreise der Ortsgruppe

Veranstaltungen im Monat Januar

- 02.01.2012 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahnturnhalle
- 04.01.2012 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt: Parkplatz Lustgarten
- 05.01.2012 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Vereinshaus
- 09.01.2012 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahnturnhalle
- 11.01.2012 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle
- 12.01.2012 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny.....
- 14.01.2012 Neujahrskonzert mit der Vogtlandphilharmonie in Meerane
Abfahrt siehe Einladung
- 16.01.2012 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahnturnhalle
- 18.01.2012 14.00 Uhr Gespräch mit dem Bürgermeister im Vereinshaus
- 19.01.2012 13.30 Uhr Winterspaziergang der OG
- 19.01.2012 Kaffeefahrt zu den Spaziergängern, Abfahrt siehe Einladung
- 23.01.2012 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahnturnhalle
- 25.01.2012 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle
- 26.01.2012 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny
- 27.01.2012 Fahrt nach Chemnitz zum Musical „Ganz oder gar nicht“, Abfahrt siehe Einladung
- 30.01.2012 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahnturnhalle
- 31.01.2012 14.00 Uhr Spielnachmittag im Vereinshaus

Vorschau für Februar 2012

- 05.02.2012 Karnevalsveranstaltung im Stadttheater Glauchau
- 15.02.2012 Marionettentheater in Engertsdorf „Nur ein Musikant...“
- 29.02.2012 Schlachtfest mit Tanz

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Demmler 037608/3284, Frau Mühleisen 037608/21449, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

All unseren Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2012.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre bisherige Treue!
Wir hoffen und wünschen, dass wir uns auch im neuen Jahr oft bei netten Stunden und bester Gesundheit treffen werden.

Ihr Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Waldenburg



Nachruf

Nachdem wir uns von unserem Vorstandsmitglied und unserer Hauptkassiererin

Frau Ina Georgi

verabschiedet haben, ist es uns ein Bedürfnis, ihr für ihre langjährige gewissenhafte Arbeit nochmals Dank zu sagen. Sie war uns allen ein Vorbild und wir werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

In tiefer Trauer
**Die Volkssolidarität
Ortsgruppe Waldenburg**

Neuigkeiten vom SV Waldenburg 1844 e.V.

Vor 5 Jahren war Schluss mit dem Zuschauen. Viele junge Frauen beschlossen, auch selbst gegen den Ball treten zu wollen und zu schauen, was die Jungs oder auch Männer daran eigentlich so toll daran finden, gegen das runde Leder zu kicken. Es folgten Freundschaftsspiele und im bereits nach nur einem halben Jahr Training auch Punktspiele. Drei Jahre lang wurden sogar zwei Mannschaften ins Rennen geschickt. Leicht war es bis heute nicht, immer genügend Frauen zu mobilisieren, ihre Freizeit bei Wind und Wetter auf dem Sportplatz zu verbringen und auch ihre Wochenenden zu „opfern“. Die letzte Saison mit zwei Frauenmannschaften zehrte sowohl bei den Trainern, als auch bei den Frauen an den Kräften. Seit der Saison 2010/2011 wird nun nur noch eine Mannschaft an den Start in die Kreisoberliga geschickt, wo seit dem eine stetige Verbesserung des Torverhältnisses und auch der spielerischen Leistung zu sehen ist. In der letzten Saison wurden durch 2 Siege und ein Unentschieden 7 Punkte eingefahren. Diese Verbesserung kommt allerdings nicht von ungefähr. Zweimal pro Woche arbeiten die Frauen hart daran, stetig besser zu werden, um ihre Platzierung und Leistung zu verbessern. Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 19.30 Uhr trainieren die Frauen auf dem Sportplatz in Waldenburg und freuen sich immer über Zuwachs. Mädchen und Frauen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen sich einmal zu versuchen und sich von dem „Fußballvirus“ infizieren zu lassen. Aber auch die jüngeren Mädchen können beim SV Waldenburg Fußball spielen. Die Trainingszeit ist Donnerstag von 17.00- 18.30 Uhr ebenfalls auf dem Sportplatz in Waldenburg. Aber auch unsere Jugendmannschaften spielten in dieser Saison wieder



erfolgreich Fußball. Die A- Junioren befinden sich in der Westsachsenliga momentan auf dem 10. Platz und haben bisher zwei Siege eingefahren. Hier ist sicher noch Luft nach oben. Die B-Junioren, welche in einer Spielgemeinschaft zusammen mit dem Callenberger SV und SG Chursbachthal an den Start gehen, belegen in der höchsten Spielklasse im Landkreis bisher leider nur den 11. Platz, was allerdings sicherlich in der zweiten Halbserie geändert wird. Im Bereich der D-Junioren werden vom SV Waldenburg zwei eigene Mannschaften ins Rennen geschickt. In der Kreisliga belegen die Kinder einen sehr guten 6. Platz, von dem aus nach oben noch alles offen ist, da die Mannschaften auf den vorderen Plätzen nur 4 Punkte Vorsprung haben. Die zweite Mannschaft des Vereins, welche in der Kreisliga an den Start geht, belegt dort den 9. Platz. Die E-Junioren des Vereins liegen momentan auf einem guten 7. Platz. Am besten platziert sind momentan die F-Junioren des Vereins, sie sind momentan Zweiter in der Kreisliga mit nur einem Punkt Rückstand auf den Ersten.

Im Männerbereich liegt die 1. Mannschaft auf einem guten 5. Platz mit allerdings noch viel Luft nach oben, da unnötig viele Punkte liegen gelassen wurden. Die 2. Vertretung des SV liegt in der 1. Kreisklasse auf dem 14. Platz.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Bürgern Waldenburgs ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Die Vereinsführung
des SV Waldenburg 1844 e.V.*

Diakonie Waldenburg



Diakonie – Sozialstation Waldenburg e. V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

Do 08.12.11 Altersgerechte Gymnastik

Di 13.12.11 Ein Nachmittag voller Überraschungen

Do 15.12.11 Spielenachmittag

Di 20.12.11 Weihnachtsfeier

Do 22.12.11 Altersgerechte Gymnastik

Di 03.01.12 Kaffeekränzchen –

Ein neues Jahr beginnt

Wir Senioren haben wieder eine schöne Zeit im Club der Diakonie Waldenburg verbracht. „Gemeinsam – nicht Einsam“ verging das Jahr wie im Flug. Wir möchten uns bei Allen, die das ermöglichten, ganz herzlich bedanken.

Eine musikalische Tafelrunde - Konzerte im Schloss Waldenburg

Unter diesem Motto präsentiert sich der Freundeskreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft 2012. Das Jahr unseres 10-jährigen Bestehens möchten wir mit einem festlichen Neujahrskonzert eröffnen. Dazu laden wir Sie am 14.01.2012, um 17 Uhr in das Schloss Waldenburg herzlich ein. Mit einem bunten Blumenstrauß beschwingter Melodien werden Sie die Musiker des Salonorchester Belvedere Weimar in das neue Jahr begleiten. Eintritt incl. 1 Glas Sekt VV 14 EUR, ermäßigt 10 EUR, AK 18 EUR, ermäßigt 14 EUR Weitere Termin werden zeitnah veröffentlicht.

Kartenvorbestellungen und Informationen über die Buchhandlung Grigo, Telefon 037608 21509, Mail: buecher_grigo@gmx.de

das Tourismusamt im Schloss, Telefon 037608 21000

und unter www.mozart-sachsen.de/mozartfreunde-waldenburg

Geschichtsverein Waldenburg e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden sowie allen Lesern des Stadtboten eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2012.

Für Ihr uns entgegengebrachtes Interesse an unseren Veranstaltungen bedanken wir uns herzlich und hoffen, dass wir Sie auch künftig mit heimatgeschichtlichen Vorträgen und Exkursionen fesseln können.

Der Vorstand



Kulturelles

Ein DANK an alle Mitwirkenden

Am ersten Adventswochenende erlebte die Stadt Waldenburg die vierte Schlossweihnacht. Für alle Waldenburger und für tausende Gäste aus Nah und Fern waren die zwei Tage wieder ein ganz besonderer Auftakt zur schönsten Zeit im Jahr. Die Veranstalter – der Landkreis Zwickau und die Stadt Waldenburg – danken vor allem den vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden und Helfern dieses für die Region so wertvollen Ereignisses. Ohne ihre aufopferungsvolle Arbeit an den Tagen der Schlossweihnacht und in den Wochen der Vorbereitung wäre

eine Veranstaltung dieser Dimension nicht denkbar. Den vielen Freiwilligen ist es zu verdanken, dass unzählige Besucher wieder in das festlich dekorierte Schlossareal kommen konnten, wo sie an über achtzig Ständen handwerklich gefertigte Geschenkideen, deftige Spezialitäten und vieles andere mehr fanden. Das liebevoll gestaltete Rahmenprogramm verzauberte wieder große und kleine Besucher. Und so dürfen sich alle Beteiligten schon jetzt auf die nächste Schlossweihnacht freuen.

Veranstaltungsplan Dezember

- 10.12. 10.00-18.00 Uhr Weihnachtlicher Bauernmarkt Schloss Wolkenburg
- 10.12.-01.05.12 während der Schlossöffnungszeiten Ausstellung Gegenwartskunst – Art Savour in Sachsen, Malerei und Plastik schweizerischer Künstler, Schloss Waldenburg
- 11.12. 17.00 Uhr weihnachtliches Konzert Schloss Waldenburg, Schlosskapelle
- 11.12. 11.00 Uhr Weihnachtsgala mit dem Studio W.M. Kirche Franken
- 11.12. 16.00 Uhr Weihnachtsgala mit dem Studio W.M. Kirche Franken
- 11.12. 10.00-17.00 Weihnachtsmarkt Keramikwerkstatt Waldenburg mit Glühwein, Roster, Leckereien, Basteln und Töpfern für Kinder u. v. m. Keramikwerkstatt Waldenburg
- 11.12. 17:00 Uhr Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Waldenburg St. Bartholomäuskirche
- 18.12. 17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Kreiskrankenhauschor Glauchau Kirche Franken
- 26.12. 14.00 Uhr Stadtführung Treff: Markt Waldenburg
- 31.12. 20.00 Uhr Silvestertanz: Einlass 19.00 Uhr Kirche Franken
- 14.01.12 17:00 Uhr Neujahrskonzert, Salonorchester Weimar, Eintritt inkl. 1 Glas Sekt VVK 14 €/erm. 10 € AK 18 €/erm. 14 € Schloss Waldenburg

Schulnachrichten aus der Europäischen Mittelschule

Mit großer Aufregung starteten die 5. Klassen der Europäischen Mittelschule Waldenburg am 10.10. bis 13.10.2011 ihre Exkursion nach Grünhaide. Das KIEZ ist eine Freizeitanlage mit sehr vielen Möglichkeiten sich zu betätigen, sodass auch bei schlechtem Wetter keine Langeweile aufkommen muss.

Auch unseren Schülern wurden sehr vielfältige Aktivitäten angeboten, so stand z.B. am ersten Tag das Geo-Caching auf dem Programm. Dabei müssen die Kinder mit Hilfe eines GPS-Gerätes verschiedene Aufgaben im Wald lösen. Am Abend tanzten sich die Kinder in der hauseigenen Disko die Füße wund bis alle todmüde ins Bett fielen.

Am zweiten Tag konnten die Kinder in einem Teamspiel beweisen, wie gut sie in einer Gruppe zusammenarbeiten können, denn es mussten viele knifflige Rätsel rund um den Waldpark Grünhaide beantwortet werden. Am Nachmittag folgte der Höhepunkt der Exkursion, nämlich der Besuch in der Weltraumausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz. Es gab sehr viele interessante Ausstellungstücke zu besichtigen und außerdem durften die Kinder das Innere der Raumkapsel „MIR“ bewundern. Der folgende Tag war dem Sport gewidmet. Am Vormittag konnten die Schüler ihr Talent im Bowling unter Beweis stellen. Am Nachmittag fanden Wettkämpfe in den Disziplinen Fußball, Ball über die Leine und im Völkerball statt.

Am Donnerstag mussten wir unsere Sachen packen und Abschied nehmen, was den meisten Kindern sehr schwer fiel, da

sie im KIEZ eine tolle Zeit erlebten. Alles in allem war es eine sehr lohnenswerte Reise mit vielen Highlights, die wir alle nicht so schnell wieder vergessen werden!

Die jetzige Klasse 6 der Europäischen Mittelschule Waldenburg startete ihre diesjährige Exkursion zur 3. Sächsischen Landesausstellung „via regia“ nach Görlitz. Die Jugendherberge war sehr neu und modern, wobei das Essen nicht ganz den Erwartungen von uns Kindern entsprach. Dennoch tat dies der guten Laune keinen Abbruch.

Am Montagnachmittag war eigentlich ein Besuch auf der Abenteuerinsel geplant, der jedoch sprichwörtlich ins Wasser fiel, denn das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Trotz des Regens unternahmen wir eine Fahrt durch die Stadt, um Görlitz besser kennenzulernen und die Sehenswürdigkeiten zu bewundern.

Am Dienstag besuchten wir die Ausstellung im Kaisertrutz, bei der auf jeder Etage ein besonderes Thema dargestellt wurde, welches sich mit der Entwicklung der Handelsstraße, des Marktes und der Menschen befasste. Anschließend fand ein Workshop statt, bei dem die Schülergruppen mit Navigatoren ausgestattet wurden, um verschiedene Aufgabenstellungen zu lösen. So lernten wir nicht nur die Stadt besser kennen, sondern auch den Umgang mit modernen technischen Hilfsmitteln und hatten auch noch eine Menge Spaß. Am frühen Abend bewiesen wir unser Können beim Bowling.



Am nächsten Tag besuchten wir erneut das Museum, aber diesmal unter einem ganz neuen Gesichtspunkt, nämlich um unser schauspielerisches Talent zu entdecken bei einem Theaterworkshop. Diesmal bestand die Aufgabe darin, mit Hilfe von Pantomime das Leben auf der „via regia“ nachzugestalten: Wie reisten die Menschen vor 500 Jahren, wie begegneten sie und unterhielten sich oder tauschten Informationen und Neuigkeiten aus, wie empfingen sie Gäste und bewirteten sie? Natürlich gab es dabei sehr viel zu lachen. Der Tag endete sportlich mit einem Besuch im Kletterwald und danach mit der Disco.

Der letzte Tag stand unter dem Motto „mal blaumachen“. In einem Workshop konnten wir die aufwändige Prozedur des Färbens mit echtem Indigo aus Färberwaid kennenlernen und selbst ausprobieren. Hier erfuhren wir auch, wie es zu diesem bekannten Ausspruch kam.

Insgesamt waren es erlebnisreiche Tage, an denen wir einen Blick in die Vergangenheit wagen konnten. Die Workshops regten unsere Phantasie an und ließen das Mittelalter lebendig werden. Mit viel Wissenswerten und neuen Eindrücken fuhren wir schließlich am Nachmittag nach Hause.

Schulnachrichten aus der Altstädter Schule

Bauer für einen Tag

Der Sächsische Landesbauernverband lud im Rahmen des Projektes „Lernerlebnis Bauernhof“ Schüler der 2. und 3. Klasse zum Besuch eines sächsischen Landwirtschaftsbetriebes ihrer Wahl ein. Schnell musste man bei der Bewerbung sein, denn nur 50 Schulklassen in Sachsen durften einen Tag auf dem Bauernhof bei „freier Kost und Logis“ verbringen. Ziel dieser Aktion war, den Kindern Landwirtschaft nahe zu bringen.

Wir hatten Glück! Bei schönstem Wetter und vollem Tatendrang machten wir uns im September auf den Weg in die FERMILA nach Franken.

Frau Wunderlich begrüßte uns freundlich und wies uns in unsere Arbeiten ein. Manche Kinder reinigten den Kuhstall, andere

mischten Futter, einige übten sich im Butter stampfen und die restlichen Schüler kümmerten sich um die Kälbchen. Nach getaner Arbeit gab es ein feines Mittagessen. Nun durften wir uns noch etwas auf dem Hof umschauchen und lösten zum Abschluss ein Quiz. Etwas enttäuscht, dass der schöne Tag so schnell verging, traten wir nun wieder den Heimweg an.

Das fotografische Festhalten des erlebnisreichen Tages war eine Teilnahmebedingung des Bauernverbandes. Ganz aufgeregt wurden wir plötzlich, als sich am 09. November ein Vertreter aus Dresden und Frau Wunderlich bei uns ankündigten. Es war kaum zu glauben, doch eine Fachjury wählte eines unserer Fotos auf den 2. Platz. Den Kindern wurden Sportbeutel

mit einem Basecap, eine Brotdose, einen Memohalter (Kuh), eine Mini- Experimentierbox, eine Wurfscheibe und zwei Zeitschriften überreicht. Für die Klasse gab es eine Urkunde, eine Plüschkuh „Luise“, einen Jahreskalender, in dem unser Foto den Januar schmückt und das Siegerfoto groß gerahmt fürs Schulhaus.

Somit ging dieses erlebnisreiche Projekt sehr erfolgreich zu Ende.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal ganz herzlich bei der Firma Fermila für den wunderschönen Tag und bei allen Eltern, die uns als Betreuer hilfreich zur Seite standen.

*Die Klasse 3 und Frau Eulenberger
Altstädter Schule Waldenburg*

Schulnachrichten aus der Altstädter Schule

In die Sicherheit unserer Kinder investiert

Im Jahr 2009 bewarb sich die Altstädter Schule um das Zertifikat „**Bewegte und sichere Schule**“.

Sport und Bewegung sind an unserer Schule schon immer ein wesentlicher Bestandteil. Ob im Unterricht, in den Pausen oder bei Wettkämpfen versuchen wir die Freude der Kinder am Sport zu fördern. In den Unterricht werden Aktivitäten integriert, um die Schüler zu einem kind- und altersgemäßen Lernen anzuregen. So planen alle Lehrer regelmäßig Phasen zur bewegten Entspannung und erreichen damit eine Konzentrationssteigerung. Deshalb wäre eine Zertifizierung zur „Bewegten Schule“ bereits im Jahr 2010 möglich gewesen. Die von der Unfallkasse Sachsen geforderten Kriterien im Bereich der Sicherheit kon-

ten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllen. Der Aspekt der Sicherheit spielt jedoch im schulischen Leben eine primäre Rolle. Deshalb sind alle Maßnahmen, die der Sicherheit unserer Kinder dienen, von großer Bedeutung. Die Stadtverwaltung war daran interessiert, die Kriterien zu erfüllen und beantragte eine Terminverlängerung. In den letzten beiden Jahren arbeiteten Stadtverwaltung und Schule eng mit der Unfallkasse Sachsen zusammen. Unsere Stadt investierte viel für eine sichere Schule und verpflichtete sich terminlich zur Abstellung baulicher Risikofaktoren. In Leipzig wurden wir für unsere Erfolge im Bereich Sicherheit geehrt und konnten wir jetzt das Zertifikat „Bewegte und sichere Schule“ erhalten.

Liebe Waldenburger,

wir laden Sie und Ihre Familien recht herzlich zum **Weihnachtskonzert** unserer Grundschule ein. Es findet am 09.12.2011 um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Schule statt.

Wir würden Sie gern mit einem tollen Programm, Würstchen und Glühwein verwöhnen und auf das Weihnachtsfest einstimmen.



Ihr Weihnachtsteam

Dank an Sponsoren

Wie bereits im November 2011 berichtet, konnten sich die Kinder der Altstädter Schule über viele schöne neue Sportgeräte freuen, die von verschiedenen Firmen gesponsert wurden. Wir möchten uns hiermit nachträglich recht herzlich bei folgenden Firmen bedanken, da sie im letzten Artikel aufgrund eines technischen Fehlers nicht benannt wurden:

Zimmerei Jens Graichen, Energieeide GmbH, Baugeschäft André Strietz, Gaststätte „Zum alten Gewerbehau“
Kinder und Lehrerinnen der Altstädter Schule

Schulnachrichten aus dem Europäischen Gymnasium Waldenburg

Wir laden herzlich zu unseren Adventskonzerten ein:

Donnerstag, den 08.12.2011
19.00 Uhr in der Aula des Europäischen Gymnasiums Waldenburg
Konzert der Bläserklassen 5 und 6 unter Leitung von Wolfgang Uhlig, Eintritt frei

Dienstag, den 13.12.2011
19.00 Uhr in der St. Bartholomäuskirche Waldenburg:
Konzert des Kammerchores und Solisten unter Leitung von Dagmar Hanf
Benefizkonzert

Glück für unsere Sportler

In diesem Jahr beteiligte sich unsere Schule an der Trikotaktion des Unternehmens „eins energie in sachsen“.

Das Unternehmen unterstützt u. a. den Sport in der Region und rief im Frühjahr zu einer Beteiligung an einer Trikotaktion auf. Kurz entschlossen versuchten wir unser Glück. Als im neuen Schuljahr die Einladung zur feierlichen Übergabe in Chemnitz eintraf, freuten wir



uns riesig. Dort staunten wir erst richtig. Statt der Trikots erhielten wir einen Satz Jogginganzüge für unsere Kinder. Das Unternehmen hatte sich entschieden, dass

unsere Sportler die Schule einheitlich präsentieren sollten und fand deshalb Jogginganzüge passender. Deshalb können wir jetzt im neuen Outfit auftreten. Danke!

Erfolgreiche Sportler

Am 10.11.2011 fuhren Schüler der 3. und 4. Klasse mit ihrer Sportlehrerin Frau Schütze nach Niederlungwitz. Dort fand die Zwischenrunde des Völkerballwettkampfes statt. An dieser Zwischenrunde nahmen vier Grundschulen teil. In der Grundschule Niederlungwitz angekommen, waren unsere Sportler sehr aufgeregt, da sie unbedingt gewinnen wollten. Leider verloren sie das erste Spiel gegen die Grundschule Wolkenburg. Doch im zweiten Spiel zeigte die Mannschaft ihr Können. Jetzt konnten sich die Schüler wieder Hoffnungen auf eine gute Platzierung machen. Die Sportler gewan-

nen das zweite und dritte Spiel. Nachdem die letzten Mannschaften gegeneinander gespielt hatten, war die Siegerehrung an der Reihe. Es wurde spannend. Unsere Mannschaft der Altstädter Schule Waldenburg erkämpfte den zweiten Platz und den ersten Platz erreichte die Grundschule Wolkenburg. Nach diesem anstrengenden Tag fuhren die Schüler glücklich wieder nach Hause.

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.
Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.